

## Leseverstehen

1

Jeden Tag gibt es tausende Unfälle. Oft sind es Blutspenden, die den Verletzten das Leben retten. Lies den Text und entscheide: richtig, falsch oder steht nicht im Text.

Blutspenden<sup>1</sup> retten Leben

Heike Schreiter betritt das Krankenhaus. Davor steht ein Fahrzeug, das zum Blutspendendienst des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) gehört. Es ist eine sehr effektive Methode, Blutspender zu sein. Man kann sicher sein, dass die Hilfe ankommt. Darum geht Heike vier Mal pro Jahr zu den Spendeterminen. Organisationen, wie das Rote Kreuz, führen jährlich über 43 000 Blutspenden an vielen verschiedenen Orten durch. Wer Spender sein möchte, sollte für einen Termin rund eine Stunde Zeit einplanen.

Als erstes geht es zur Anmeldung. Hier werden die persönlichen Daten aufgenommen. Dann erhält man einen Fragebogen, wo einfache Fragen zu dem Gesundheitszustand stehen. Als nächstes muss Heike zum Arzt, der den Blutdruck misst und den Fragebogen kurz bespricht.

Dann beginnt die eigentliche Spende. Dabei werden in etwa zehn Minuten rund ein halber Liter Blut entnommen. In dieser Zeit kann es sich Heike auf einer Liege bequem machen.

Zum Abschluss bekommt Heike einen kleinen Imbiss. Es ist sehr wichtig, nach der Bluteinnahme viel zu trinken und etwas zu essen.

Damit ist der Weg der Blutspende aber noch lange nicht vorbei. Es folgen noch vier Etappen, bevor das Blut zum Patienten gelangt. Zuerst trennt man es in einige Bestandteile. Im Labor findet dann eine umfassende Untersuchung statt. Außerdem bestimmt man noch einmal die Blutgruppe und gibt dem Blut einen Strichcode, in dem alle Eigenschaften des Blutes stehen. Blutbestandteile befinden sich unter niedrigen Temperaturen bis zu 42 Tage in Kühlräumen. Die Blutspenden brauchen nicht nur Ärzte, sondern auch Biologen und Chemiker für wissenschaftliche Untersuchungen.

„Schenke Leben, spende Blut“ so wirbt<sup>2</sup> das Rote Kreuz für Blutspenden. Und das ist sehr wichtig, denn sehr oft halten junge Leute Abstand vom Blutspenden.

0 Heike Schreiter ist ein Blutspender.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:  1

1 Das Deutsche Rote Kreuz ist die einzige Organisation, die Blutspenden organisiert.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

2 Nur Jugendliche ab 15 Jahren können am Blutspenden teilnehmen.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

3 Das Blutspenden dauert 2 Stunden.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

4 Der Arzt untersucht zuerst die Gesundheit des potenziellen Spenders.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

5 Während der Blutentnahme kann sich Heike eine halbe Stunde ausruhen.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

<sup>1</sup> das Blutspenden — донорство, das Blut spenden — сдавать кровь

<sup>2</sup> werben — рекламировать

6 Am Abschluss genießt Heike einen Imbiss und bekommt auch 10 Euro Entlohnung für ihre Spende.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

7 Nach dem Blutspenden darf man keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

8 Das Blut muss man vielmals überprüfen, bevor es zum Patienten gelangt.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

9 Blutbestandteile dürfen nur Ärzte und Krankenschwester bestellen.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

10 Die Werbung von Blutspenden hat das Ziel, die Jugendlichen für diese Hilfe zu gewinnen.

- 1) richtig      2) falsch      3) steht nicht im Text

Antwort:

Punkte: ..... (maximal 10)

## Grammatik und Wortschatz

2

Lies den nachfolgenden Text. Bringe die rechts angeführten Wörter in die richtige Form und setze sie in die Lücken ein.

0 Ein Gericht<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein hat entschieden, dass jemand, der keinen Fahrradhelm trägt, im Falle eines Unfalls selbst schuldig ist. KEIN

1 Die Klägerin<sup>2</sup> ist eine Frau, die nach einem Fahrradunfall noch immer an \_\_\_\_\_ Folgen leidet. DIE

2 Damals hat eine Autofahrerin die Tür \_\_\_\_\_ Autos geöffnet, ohne auf Radfahrer zu achten. IHR

3 Die Radfahrerin \_\_\_\_\_ und hat FALLEN

4 \_\_\_\_\_ am Kopf verletzt. SICH

5 Die \_\_\_\_\_ waren sehr schwer und die Frau hat 2 Monate im Krankenhaus verbracht. VERLETZEN

6 Die Radfahrerin hat in jenem Unfall auf den Helm \_\_\_\_\_ VERZICHTEN

7 So übernimmt sie ein Teil der \_\_\_\_\_ für die Folgen. VERANTWORTLICH

8 Über eine Helmpflicht<sup>3</sup> für Radfahrer \_\_\_\_\_ man immer wieder. DISKUTIEREN

9 \_\_\_\_\_ als 50 Prozent der Erwachsenen tragen einen Helm, WENIG

10 \_\_\_\_\_ Kopfverletzungen verhindern könnte. DER

Punkte: ..... (maximal 10)

<sup>1</sup> das Gericht — суд

<sup>2</sup> die Klägerin — истец

<sup>3</sup> die Helmpflicht — обязательное ношение шлема

3

Ergänze die Sätze mit einem Reflexivpronomen.

0 In einem Autounfall habe ich mir den Arm gebrochen.

1 Wo hast du ..... deinen Finger verletzt?

2 Das Wetter war viel kälter, als ich gedacht habe, darum habe ich ..... erkältet.

3 Hast du ..... alle Medikamente gekauft, die der Arzt verschrieben hat?

4 Beim Extremsport kann man ..... an einem Körperteil verletzen.

5 Ich habe ..... den Beipackzettel dieser Tabletten angesehen. Beim Diabetes muss man sie mit Vorsicht einnehmen.

Punkte: ..... (maximal 5)

4

Formuliere Ratschläge. Gebrauche dabei das Verb *sollen*.

1 Jeden Abend habe ich Kopfschmerzen und kann nicht einschlafen.

.....

2 Nach dem Essen leide ich an schweren Bauchschmerzen.

.....

3 Meine Mutter hat den hohen Blutdruck. Darf sie fliegen?

.....

4 Meine Schwester hat Übergewicht, aber sie will das nicht merken.

.....

5 Sehr oft habe ich Augenschmerzen, besonders nach der Arbeit am Computer.

.....

Punkte: ..... (maximal 5)

## Schreiben

5

Du hast einen Brief von deinem deutschen Freund bekommen. Er ist krank und bittet um Hilfe. Lies und schreib einen Antwortbrief.

... Du fragst, wie ich mein Wochenende verbracht habe. Eigentlich war mein Wochenende aktiv und sportlich. Wir haben eine Wanderung in die Berge gemacht. Stell dir vor, ich habe zum ersten Mal gezeltet! Unglaublich und unvergesslich! Das Schlimme ist, dass ich mich erkältet habe. Mein Immunsystem war auf diese Wanderung nicht vorbereitet ☹️. Jetzt liege ich im Bett, habe Husten und Schnupfen. Kannst du mir bitte ein paar Tipps geben? Wie kann ich meinen Körper stärken? Was unternimmst du gewöhnlich bei einer Erkältung? Wie lange soll ich noch im Bett bleiben? Hoffentlich ist alles mit dir in Ordnung!

Beste Grüße

Dein Olaf

